

# Antrag

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien, am 17. Mai 2022

## **Anpassung und deutliche Erhöhung des Kilometergeldes**

Vor mittlerweile 4 Jahren fand die letzte Erhöhung des amtlichen Kilometergeldes statt. All jene die ihren Privat PKW beruflich nutzen, haben einen Anspruch; seit dem Jahr 2008 sprechen wir hier von 42 Cent pro Kilometer. Auch ohne die aktuell explodierenden Treibstoffpreise ist diese Berechnung jenseits jeglicher Realität und muss deutlich erhöht werden.

Die Bundesregierung hat zwar die Erhöhung der Pendlerpauschale verkündet, aber keine Anpassung des Kilometergeldes auf die gestiegenen und weiter steigenden Kraftstoffpreise. Gerade im Bereich der KleinstunternehmerInnen (KMU's und EPU's), wird das private Fahrzeug auch dienstlich genutzt und dient als pauschale Abgeltung für alle Kosten welche sich aus Abschreibung, Steuern, Treibstoff, Park -und Mautgebühren, Versicherungen, Finanzierungen, Service und Reparaturen und der Zusatzausrüstung wie Winterreifen, zusammensetzt.

Fakt ist, Preiserhöhungen gibt es in all diesen Bereichen und daher ist es dringend notwendig, dieser Tatsache Rechnung zu tragen.

**Die Fachliste der gewerblichen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:**

**Die Wirtschaftskammer Wien möge sich dafür einsetzen, dass eine deutliche Erhöhung des Kilometergeldes im Sinne aller Gewerbetreibenden, welche ihren Privat PKW beruflich nutzen, umgesetzt wird.**

**KommR Karl Ramharter**  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

**KommR Peter Ottendorfer**  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament